








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.03.2006 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich.

Gefahrenstellen bilden frische und ältere Tribschneeansammlungen in steilen Hängen der Expositionen West über Nord bis Südost sowie kamnahes Gelände aller Richtungen. Vorsichtig zu beurteilen sind vor allem die Übergänge von viel zu wenig Schnee, also etwa beim Hineinqueren in steile Rinnen und Mulden. Hier kann am leichtesten eine Schneebrettauslösung erfolgen.

Aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen ist vereinzelt mit Selbstaustösungen von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nur wenige cm Neuschneezuwachs. Ab den Mittagsstunden frischte der Westwind aber deutlich auf und war stark, entlang des Alpennordrandes auch stürmisch. Dadurch gab es hochalpin wieder umfangreiche Tribschneeuumlagerungen. Die Verbindung dieses Tribschnees mit der Altschneedecke ist zumeist schlecht.

Die Altschneedecke ist vor allem in den eher schneearmen Regionen ungünstig aufgebaut: das Fundament besteht häufig aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee. Aber auch weiter oben findet man innerhalb der Schneedecke lockere Zwischenschichten, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen. Besser ist der Schneedeckenaufbau in den schneereichen Regionen, also vor allem im Nordtiroler Unterland.

Achtung: auch heute ist wieder mit der Bildung frischer Tribschneeansammlungen zu rechnen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In einer Westströmung sind heute einige Wolken eingelagert. Morgen zieht ein Sturmtief knapp nördlich vorbei und sorgt für sehr turbulentes Wetter. Nach einer kurzen Zwischenbesserung am Samstag deckt uns am Sonntag ein Italtief ein.

Auf den Bergen sind heute mäßiger bis starker Westwind und Kälte vor allem in höheren Lagen lästig. Das Wetter wechselt rasch. Mit einigen Sonnenstunden ist ebenso zu rechnen wie mit kurzen Schneeschauern, letztere vor allem in der zweiten Tageshälfte. Am geringsten ist die Wahrscheinlichkeit für Schneeschauer in den Südalpen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -16 und -11 Grad, in 3000m zwischen -23 und -20 Grad.

TENDENZ

Weiter erhebliche Lawinengefahr.

Johannes Schmid